

Anmeldung bis zum 14. Sep. 2018

Fachtagung

„Sucht im Alter“

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle / Organisation

Straße

Stadt

Email-Adresse

Für die Fachtagung melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift .

Organisatorisches

Termin: 28. September 2018

Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: St. Joseph Heim
Vellerner Straße 3,
59269 Neubeckum

Kosten: 10 Euro pro TeilnehmerIn
inkl. Stehcafé.
Für Schüler, Studenten und
Privatpersonen 5 Euro.

Die Teilnahmegebühr wird vor Ort entrichtet.

Eine Veranstaltung der
Psychosozialen
Arbeitsgemeinschaft
Warendorf -
Arbeitsgruppe „Sucht
und Abhängigkeit“ für
den Tag der
Psychiatrie 2018



Anmeldung: per Email, Fax oder Brief an
die Fachstelle für Suchtvorbeugung –



Arbeitskreis Jugend- &
Drogenberatung im Kreis
Warendorf e.V.,
Königstraße 9,
59227 Ahlen
FAX: 02382 - 81179
Tel.: 02382 - 918690

Email: gesch@drops-online.de

Anmeldeschluss: 14. September 2018



EINLADUNG

zur

Fachtagung

„Sucht im Alter“

am

28. September 2018

St. Joseph Heim

Abt. für Menschen

mit mehrfach chronischen
Alkoholabhängigkeitserkrankungen

Vellerner Straße 3

59269 Beckum/Neubeckum

Fachtagung „Sucht im Alter“

Sucht im Alter ist kein neues Phänomen, sondern eher ein Stiefkind der Altenhilfe. Für die medizinische Rehabilitation ist die Zielgruppe der Senioren eher uninteressant. Rehabilitation ist auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet - zur Wiedererlangung der Arbeitskraft. Somit bleibt der Substanzmittelmissbrauch im Alter häufig als Problem im Privatbereich und in der Altenpflege unbehandelt.

Dabei machen sich die schädlichen Auswirkungen des dauernden Substanzmittelkonsums gerade bei der Zielgruppe der Senioren besonders bemerkbar: sie führen zum Verlust der Selbstständigkeit und der persönlichen Freiheit - häufig verbunden mit Hilflosigkeit, Ablehnung, Einsamkeit und Verwahrlosung.

In den etablierten und privaten Versorgungseinheiten von Altenhilfe und Familie gibt es wenig gelebte Konzepte zum Umgang mit den Betroffenen und Ihrer Problematik.

Mit der Fachtagung wird auf diese Thematik aufmerksam gemacht, mit dem Ziel, Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Suchthilfe sowie Angehörige zusammenzuführen, sich über das Thema zu informieren und entsprechende Handlungsschritte kennenzulernen.

Tagungsablauf

ab 9.30 Uhr Stehcafé

10.00 Uhr **Begrüßung / Moderation:**
Manfred Gesch,
Fachstelle für
Suchtvorbeugung, Ahlen

10.15 Uhr **Sucht kennt keine Altersgrenzen**
Gründe für den missbräuchlichen Konsum im Alter.
Auswirkungen und Unterstützungsmöglichkeiten
Armin Koepp
Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, Mülheim

11.00 Uhr **Vernetzung Suchthilfe & Altenhilfe**
An wen wende ich mich bei Konsumproblemen – als Angehöriger und/oder als professioneller Mitarbeiter in der Altenarbeit bzw. als Konsument

Ulla Woltering
Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW, Ahlen

11.45 Uhr **P A U S E**

Tagungsablauf

12.00 Uhr **Suchtrisiken im Alter**

- Besonderheiten der Abhängigkeit im Alter
- Folgeerkrankungen der Sucht unter Berücksichtigung des Alters

Dr. Rainer Krumm
St. Rochus Hospital, Telgte

12.45 Uhr **Junk macht krank – und was dann im Alter?!**
Altenheime für langzeitkonsumierende Drogenabhängige

Anabela Dias de Oliveira,
Projekt LÜSA (Langzeit Übergangs- und Stützungsangebot), Unna

13.30 Uhr **Was kann eine solche Fachtagung bewegen?!**
Konsequenzen für Prävention, Sucht- und Altenhilfe

Kartenabfrage & Plenumsdiskussion

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung